

Das Bergfunktreffen war ein Erfolg. Etwa 30 Interessierte fanden den Weg auf die „Schöne Höhe“. Es wurde viel diskutiert, Erfahrungen wurden ausgetauscht und natürlich Bergpunkte verteilt, und das nicht zu wenig. Viele Teilnehmer kannten sich bereits, einige lernten sich mal visuell kennen.

Vielleicht wird es zur Tradition, dieses Treffen an verschiedenen Orten einmal im Jahr zu veranstalten.

Das Interesse, so glaube ich, ist vorhanden.

Noch was in eigener Sache:

Ich wünsche mir, dass die Sieger in den beiden anderen ausgeschriebenen Kategorien auch einen „kleinen“ Pokal erhalten. Damit honoriert man alle Anstrengungen und fördert gleichzeitig das jährliche Interesse in verschiedenen Kategorien abzurechnen.

Das sollte doch zu machen sein.

Impressionen vom Tag der Pokalübergabe auf der Schönen Höhe



DL3VTA, mit Pokal



DD1UDW, DL3VTA, DH1FM



Gruppenfoto



Gedrängel auf dem Turm



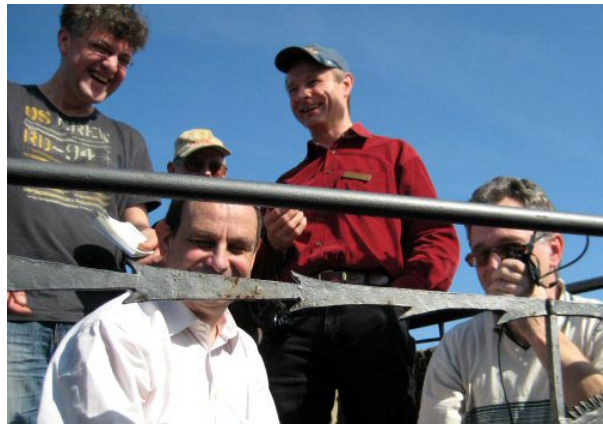
DM7MM ruft auf 23cm



DJ5AA und DM7MM auf 2m



DD1RE mit Powerantenne auf 23cm



Was gibt es da zu lachen ...

In gemütlicher Runde auf der Schönen Höhe



DL2DXA, DL3VTA plaudern



DD5RS, DG0DCL im Gespräch



DK3WH, DD1UDW, DO6UL



DM7MM und Monika



DD1RE und Regina



DO2JUE, DM2MM



DH1FM, DL2LTO



DL8WJM, DD1KKH



DD5RS, DG0DCL, DK5CX, Ines



DL7LM und Antje



DJ5AA und Erika



intensive Diskussionen

Zu unserem Treffen konnten die ersten 6 sächsischen Bergdiplome an DD1RE Rene, DD1UDW Dirk, DM2MM Lennart, DL7LM Hans, DM3CW Steffen und DL2LTO Uli überreicht werden.

Etwas Statistik zu den Ergebnissen 2011

Bernd hat mir mal detaillierte Logdaten zugesandt. Diese waren die Grundlage einiger statistischer Spielereien und ermöglicht jeden, mal über den eigenen Tellerrand zu schauen.

Die Berg Aktivierer freuen sich auf jede Gegenstationen. Letztere auch als Talfunker bezeichnet, wenn nicht gerade auch auf einem Berg; sind an neue Bergverbindungen interessiert. Das ist ja gerade die Symbiose des Sächsischen Bergwettbewerbs. Nur gemeinsam macht es Spaß. So soll es auch bleiben.

Viele bekannte Faktoren beeinflussen das Verhältnis von Berg- zu Talpunkten. Jeder kann für sich entscheiden, worauf er den Fokus legt.

Mitmachen und Spaß haben sollen aber immer in Vordergrund stehen.

Das ‚Bonusjahr‘ führte natürlich viele Bergfunker auf die Bonusberge, das war ja so gewollt. Ich denke nur an die Oster- und Pfingstaktivitäten im Vogtland. Es beeindruckte schon, wenn von vielen westsächsischen Bergen gleichzeitig HF Signale zu empfangen waren.

Betrachtet man mal nur 2m/70cm, so waren maximal 1096 Bergpunkte und 716 Talpunkte zu erreichen. In der Summe also 1812 Punkte. Betrachtet man nun mal die Bergkönige so erreichte Micha, DL3VTA 81,8%, Tilo, DH1FM 74,5% und Dirk, DD1UDW 72,4% der möglichen Punkte auf 2m/70cm.

Wer nur von den Bergen aktiv war konnte maximal 1096 Bergpunkte auf 2m/70cm abrechnen. Micha schaffte 1016 Punkte, das sind 92,70%. Tilo rechnete 911 Punkte, 83,1% und Dirk 791 Punkte, 72,4% ab.

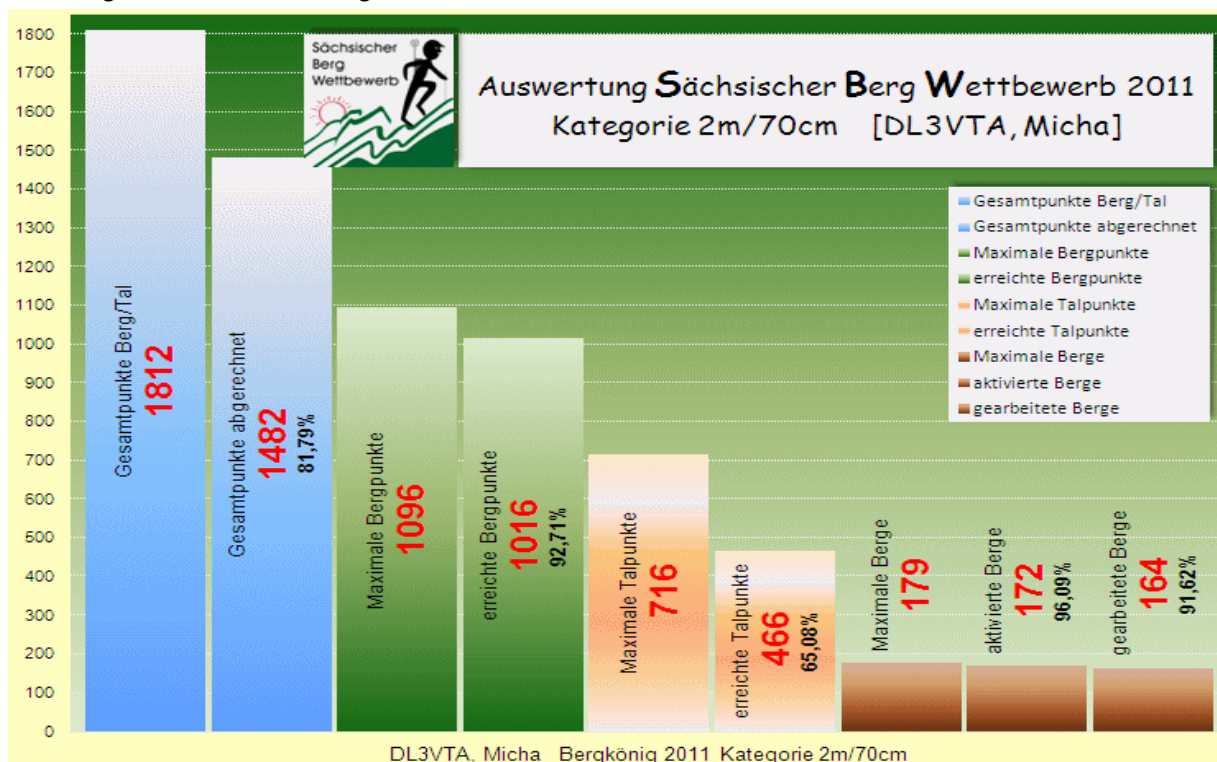
Talpunkte konnten maximal 716 abgerechnet werden. Jo, DJ5AA erreichte mit 526 Punkten das beste Ergebnis. Das sind 73,5%.

Hier nun mal eine Gegenüberstellung einiger Daten von 2011 in Diagrammform

TOP-Ergebnisse vom Bergkönig [Kategorie 2n/70cm], Micha, DL3VTA:

Es fehlten Micha nur 7 Berge, um 100%ige Bergaktivierung abzurechnen. Ein super Ergebnis.

Schaut euch mal die Deltas zu den maximal erreichbaren und den abgerechneten Punkten der aufgeführten Bewertungen an.

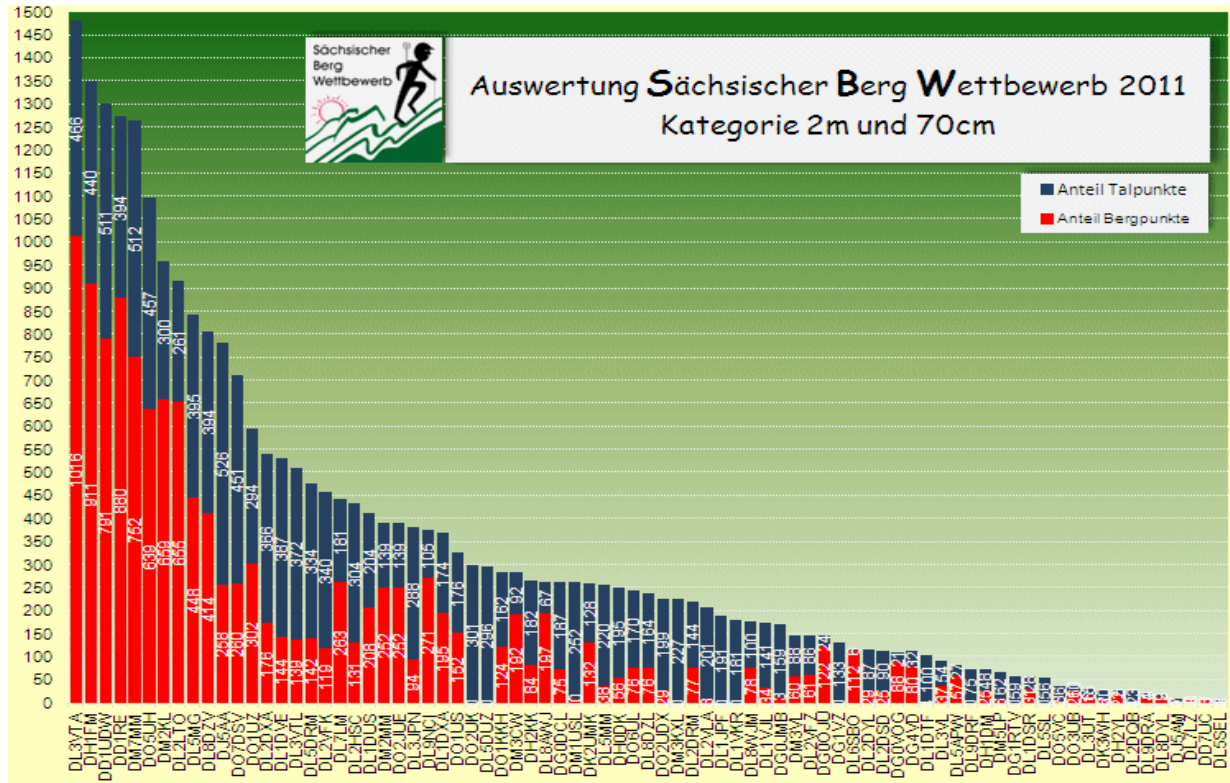


Statistischer Überblick

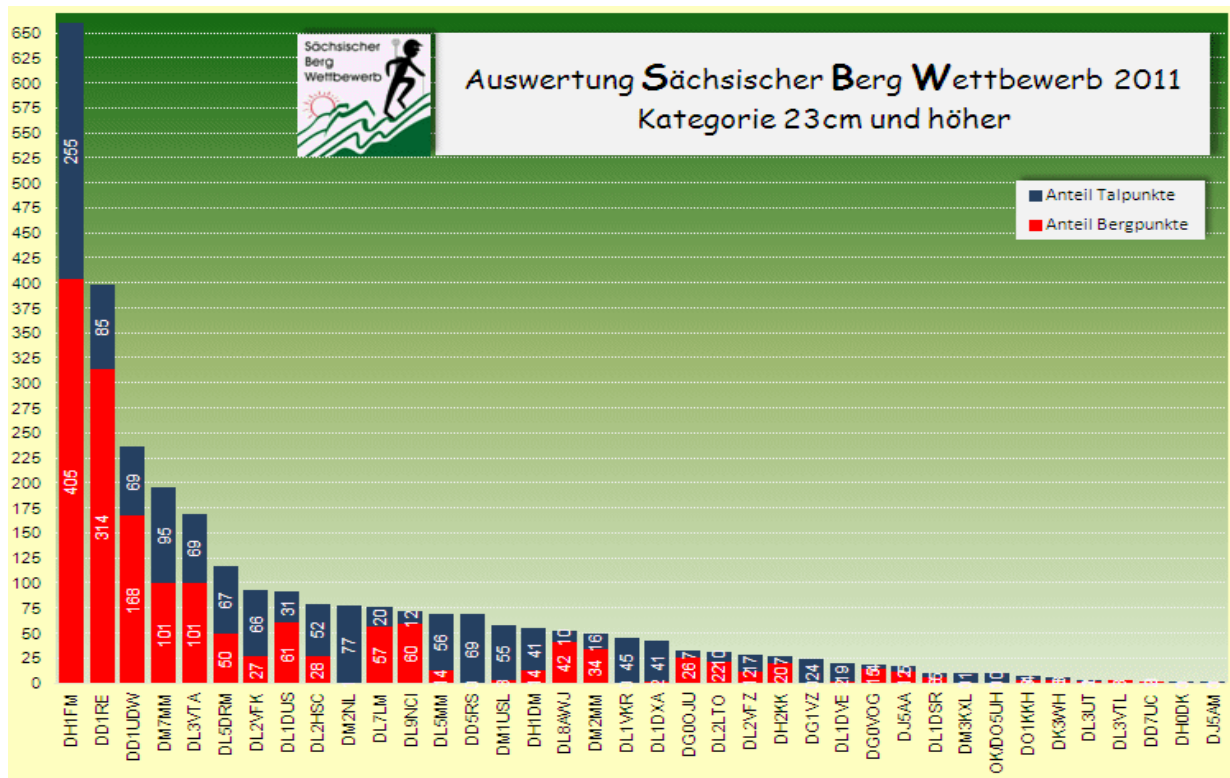
Die Top-Ten der Gesamtliste zeigen in diesem Jahr ganz deutlich dass viele Aktivitäten abgerechnet werden mussten, um in den Pokalbesitz zu gelangen.

In der Kategorie 2m/70cm war es auch interessant zu sehen, wie sich das Verhältnis der Bergpunkte gegenüber den Talpunkten zum Gesamtpunktstand entwickelt hat.

Von links nach rechts entsprechend der Platzierung dargestellt, Rot die Bergpunkte und blau Talpunkte.

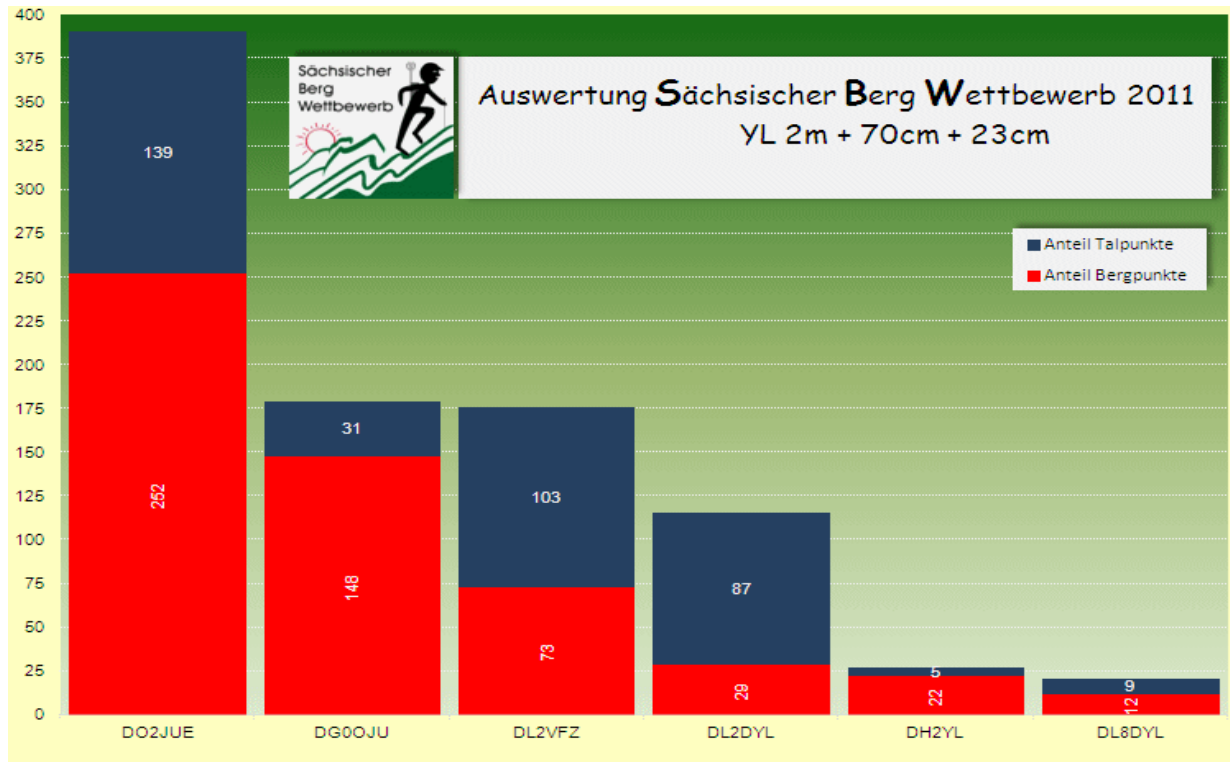


Die gleiche Betrachtungsweise in der Kategorie 23cm und höher.

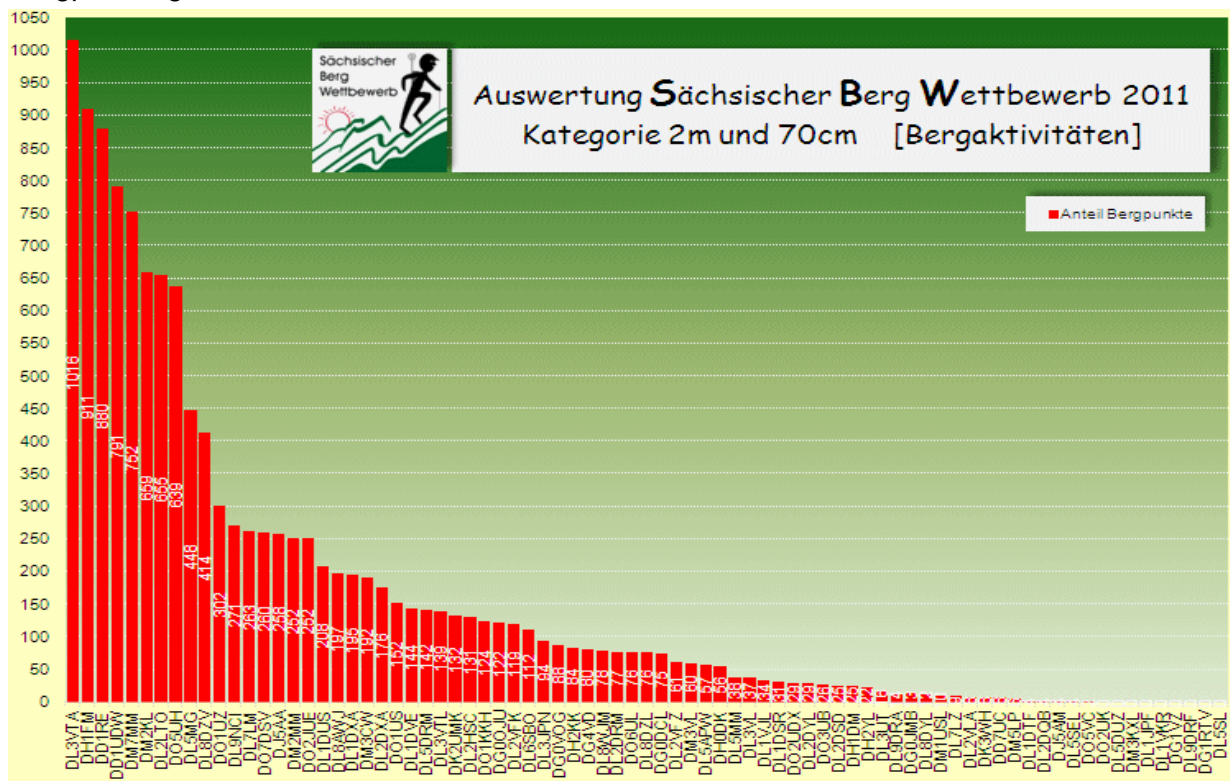


Und nicht vergessen die Kategorie YL.

DO2JUE gewann verdient. Um Platz 2 und 3 wurde hart gekämpft. Letztendlich konnte sich DG00JU mit 3 Punkten Vorsprung durchsetzen.



Es ist zwar nicht repräsentativ zum Gesamtergebnis, aber interessant, wer die meisten Bergpunkte gesammelt hat.

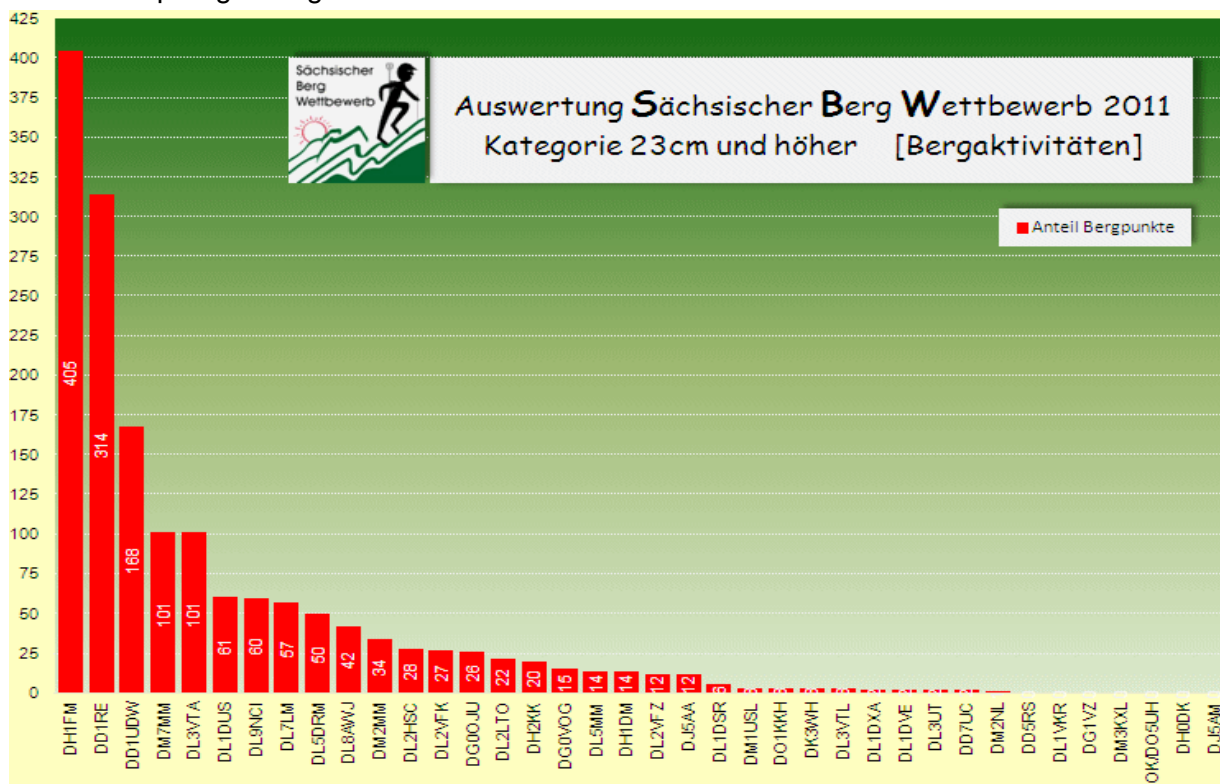


DL3VTA, DH1FM, DD1RE, DD1UDW, DM7MM, DM2KL, DL2LTO, DO5UH, DL5MG und DL8DZV waren 2011 sehr oft von den Bergen zu hören.

Auch auf 23cm und höher mal interessant zu sehen, wie die Bergaktivitäten aussahen.

DH1FM, DD1RE, DD1UDW, DM7MM und DL3VTA führen die Bergaktivitäten an. Das konnte auch deutlich übers ganze Jahr auf den Band wahrgenommen werden.

Tilo, DH1FM rechnete auch Verbindungen im höheren GHz-Bereich ab, das ihm den großen Punktevorsprung ermöglichte.



Wer mehr Details sehen möchte kann sich die Grafiken in höherer Auflösung herunterladen.

Hier der Link: http://www.dl2lto.de/SBW/dld/statistik_2011.zip

23 es awdh von den sächsischen Bergen

Uli, DL2LTO

BURGEN-Wettbewerb

Einen Hinweis von Steffen, DJ5AM möchte ich hier noch mit weitergeben:

Der Sächsische BURGEN-Wettbewerb wurde nun gestartet. Die Ausschreibung und die Beschreibung aller Burgen und Schlösser ist auf der Webseite <http://www.cota-sachsen.de> zu finden. Am Anfang sind sicher die Burgenaktivitäten im Vergleich zum Bergwettbewerb relativ überschaubar. Sicherlich können aber die Bergfreunde in Nordsachsen und Westerzgebirge auch von den BURG-Aktivitäten mit Talpunkten profitieren.

Folgende **Berge** sind auf der Burgenliste:

- Festung Königstein
- Burg Stolpen
- Burgruine auf dem Keulenberg
- Landeskronen bei Görlitz
- Burgruine auf dem Wildenstein bei Bad Schandau

Wer also diese Berge aktiviert und zusätzlich beim sächsischen Burgenwettbewerb abrechnet, nimmt auch an der Verlosung der Preise vom "Schlösserland Sachsen" teil.

Ein Sächsisches Burgendiplom ist in Vorbereitung.

Mindest -Ausrüstung eines erfolgreichen Bergfunkers ...

Abschließend hier noch einmal Micha, DL3VTA mit einer eigenen Statistik über seine Aktivitäten 2011.

172 Berge besucht, dabei alle sächsischen SOTA Berge, 5.932 QSO's, 4.686 vom Berg, 1.246 zum Berg.

Die Kilometer habe ich nicht berechnet. Uli hat seine gefahrenen mit über 8.000 beziffert. Ich will's gar nicht wissen ...



Micha setzt neue Standards. Dies ist die Mindest-Ausrüstung eines erfolgreichen Bergfunkers ...

Weiterhin viel Spaß beim Wandern und Funken

73 de Bernd, DL2DXA ✉ dl2dxa@darcd.de